

Ewig
und
ein
Tag

Gesammelte Haiku
2001 – 2015

Matthias Müller-Lentrodt

freigeist

© 2015 by Matthias Müller-Lentrod

Freigeist Verlag, Berlin

Alle Rechte vorbehalten

www.freigeist-verlag.net

Illustrationen: Matthias Müller-Lentrod

Lektorat: Hannes Schumacher

Cover: Aivars Kisnics

www.aivarskisnics.com

ISBN: 978-3-9816351-7-1

Für Zara
Lyra & Raphael Georg

*Weisheit des Haiku
Silbengeficht um Wahrheit
Vergängliche Welt.*

*Tiefinnerstes Wort
Geboren aus dem Wesen
Hat ewig Bestand.*

Inhalt

Gedächtnis der Stille	14
Haiku	19
2003 – 2005	
Gedächtnis der Schatten	23
Herbstblätter	29
2003 – 2007	
Winterlicht	32
2005 – 2007	
Im Strom des Lebens	34
Japan Frühling	41
2004	
Gedächtnis der Tempel	49
Kambodscha	53
Jahreswechsel 2005 / 2006	
Vietnam	55
2007	

Hongkong 2007	56
Zen-Haiku	57
Frühlingsfeier	64
Photo-Haiku	66
Indien 2008	72
Haiku 2008	75
Neue Zen-Haiku	77
Pariser Traum	81
Orphische Haiku	83
Der Leib der Musen	84
Haiku 2009	92
Letzte Haiku 2011-2015	100

Gedächtnis der Stille

Lichtspiel am Boden.
Der Blätter Schatten tanzen.
Glücklich hier zu sein.

Wolken im Blauen.
Windstille Wälder am See.
Falten glätten sich.

Traum der Sterblichen
Im Unendlichen landen.
Das wandernde Selbst.



Das Tönen des Gongs.
Wie tief die Stille danach
Den Körper durchdringt.

An keinen Ort kannst
Du vor dir fliehen. Sitzend
Begreifst du den *Weg*.

Mit allem was lebt
Sind wir verbunden im Geist.
Wozu sich abgrenzen?

Noch tiefer atmen.
Himmel und Erde sind eins.
Das Leben kein Traum.

Ruhen in sich selbst.
Die Gedanken loslassen.
Wachsende Stille.

Sprache der Augen.
Glück des inneren Leuchtens
Inmitten der Welt.

Weniger werden.
Den Augenblick empfangen.
Schöpferischer Geist.

Alles ist innen
Unsichtbar gegenwärtig.
Musik der Seele.

Folge deinem Stern
Erfülle die Berufung.
Alles kommt von selbst.

geschrieben im Zen-Kloster
La Gendronnière 2001 – 2002

Haiku

2003 – 2005

*»Wenn du erkennst,
dass es dir an nichts fehlt,
gehört dir die ganze Welt.«*

Lao-tse

Seerosen im Teich.
Im Blütenkelch selbstvergessen
Tropfen Taus glänzen.

Morgensonnenschein.
Die letzten Rosen leuchten.
Niemand der sie sieht.

Abendglockenklang.
Der Wasserkünste Plätschern.
Ein Frosch taucht nicht auf.

Zum Seelenfrieden
Bedarf es wenig – hör doch
Der Grillen Zirpen.

Beauty is the way.
All treasures given to us
On a summer morn'.

Für Ursula

Die Fraueninsel
Noch einmal sehen mit Dir.
Abend am Chiemsee.

Sommerhitze schwelt.
Heiter zu zweit im Garten.
Langsamer Abschied.

Glücklich mein Auge
Dass es die Schönheit erschaut
Gestalt wird im Licht.

Stundenjoch

Zeiger vorgerückt.
Der Augen Rausch im Meerwind.
Das Bild hält uns fest.

Menorca

Blick von der Klippe
Ins unermessliche Blau.
Meer das in uns rauscht.

Cala Galdana

Wie strahlend der Glanz.
Frühmorgens aufs Meer hinaus
Fischerboote zieh'n.

Mondello (Palermo)

Gedächtnis der Schatten

*»Ich komme aus dem Glanz
und kehre in den Glanz zurück.
Was ist das?«*

Hoshin (Zen-Mönch)

In der andern Welt
Seid ihr euch nun begegnet
Vater und Mutter.

Leuchtender Atem.
Asche ausgeblasen von
Einem der aufbrach.

Certosa di Firenze, 22.10.2005